

Caroline

ATHANASIADIS

TZATZIKI IM *3/4* TAKT

≈ EIN GRIEWIENERISCHES

MUSIKKABARETT ≈

REGIE: LEO BAUER
TEXT: MICHAELA RIEDL-SCHLOSSER,
BERNIE MAGENBAUER

FOTO: JULIA WESELY
GRAFIK: LENI LUST

PRESSEINFORMATIONEN

GRASSMUGG^{AG}
WWW.GRASSMUGG.AT

MEIN PRESSEKONTAKT

Kontakt

Grassmugg AG, Eva Grassmugg
+43 664 3863901
e.grassmugg@grassmugg.ag

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung und gegebenenfalls ein
Belegexemplar bzw. einen Link zu Ihrem Beitrag.

Offizielle Website

Besuchen Sie meine Website unter
www.diekleinecaro.at oder www.carolineathanasiadis.at

Facebook-Seite

www.facebook.com/carolineathanasiadis

Instagram-Seite

www.instagram.com/carolineathanasiadis

Sollten Sie Interesse an regelmäßigen Informationen zu unseren
Produktionen haben, freuen wir uns über Kontaktaufnahme auf unserer
Website: www.grassmugg.ag

MEINE BILDER



Copyright: Julia Wesely

Alle Pressefotos finden Sie als Download auf www.grassmugg.ag.

MEIN PROGRAMM

Tzatziki oder Apfelstrudel? Sirtaki oder Walzer?

Für die Wiener zu temperamentvoll, für die Griechen zu ehrlich.
Zwei Seelen schlagen in einer Brust, nur welche ist stärker?

Caroline Athanasiadis ist in ihrem ersten Soloprogramm auf der Suche nach ihrem gespaltenen Selbst. Auf dem Weg zu ihrem großen Traum, einmal beim „Eurovision Song Contest“ mitmachen zu können, nimmt sie jede Hürde in Kauf. Sie lässt ihre Heimatstadt Wien hinter sich, um in der zweiten Heimat, Griechenland, ihr Glück zu finden.

Musikalisch und sprachwitzig analysiert sie die griechischen Götter, das unterschiedliche Fressverhalten der Kulturen und den Tod, der definitiv ein Wiener ist.



MEIN SOLO

Warum eigentlich? Warum nicht?

Seit ich denken kann, stehe ich auf der Bühne. Ich habe in großen Häusern gesungen, in kleinen Off-Theater-Produktionen gespielt, in Bands mitgewirkt und nicht zu vergessen mein Herzens-Projekt gegründet: die Kernölamazonen.

Trotzdem habe ich mich immer schon gefragt, wie es wohl den Kollegen geht, die dort ganz alleine oben stehen? Kann ich das auch? Will das jemand sehen? Was ich gelernt habe über die Jahre, ist, dass wenn man etwas zu erzählen hat, man das auch tun sollte.

Da ich jetzt nicht gleich ein Buch schreiben wollte, dachte ich mir, ich tue es so, wie ich es schon immer getan habe: Ich rede und singe darüber!

Gleichzeitig habe ich meine erste CD mit eigenen Liedern produziert. Ich konnte dafür niemanden Geringeren als den international bekannten Kontrabassisten Georg Breinschmid gewinnen. Mit ihm zusammen entstand das Wiener Lied „Wer ist der Tod“.

Mein Wunsch war es, für jedes Lied einen anderen Komponisten zu finden, jemanden, der zum Charakter der Nummer passt. Das ist mir auch gelungen und so zeigen sich Flo und Wisch, Alexander Kuchinka, Ursula Gerstbach, Georg Wilflinger und Peter Pluchar für die anderen Nummern verantwortlich. Ganz besonders freut es mich, dass ein Lied meiner früheren Band „Lerchenfeld“ mit Jan Hannreich das Programm beschließt.

Dieses Solo-Kabarett ist wahrscheinlich die größte Herausforderung meines Lebens. Ich bin aufgeregt wie noch nie zuvor. Gleichzeitig aber war ich noch nie so erfüllt und voller Vorfreude auf das, was da jetzt auf mich zukommt.



MEIN NAME

Caroline Athanasiadis. Wenn man ihn einmal aussprechen kann, dann bleibt er für immer im Gedächtnis. Bis es aber soweit ist, hört man einige interessante und aberwitzige Versionen.

Mein ganzes Leben lang habe ich, bei jeder Gelegenheit, meinen Namen buchstabieren müssen und trotzdem fühle ich mich mit *Athanasipopulos*, *Anastasidis* oder *Athadidi* immer wieder angesprochen.

MEINE HERKUNFT

Mein Vater ist in Thessaloniki geboren.

Meine Mutter ist waschechte Wienerin.

Mein Vater wurde schon früh ins Internat nach Graz geschickt und strandete nach einem kurzen Studium in Wien. In dem Restaurant, wo er auch als Geschäftsführer tätig war, traf er meine Mutter. Die beiden waren schnell unzertrennlich und heirateten in der Schönbrunner Schlosskapelle, in der ich nur einige Monate später, selbst getauft wurde.

Aufgewachsen bin ich im 12. Wiener Gemeindebezirk, gegenüber des ursprünglichen *Flex* und nicht weit entfernt vom *U4*, das mir als Jugendliche unvergessliche Abende bescherte. Der Naschmarkt war mein zweites Zuhause, da mein Vater dort ein Geschäft mit griechischen Spezialitäten führte. Er versorgte unter anderem Restaurants, war aber auch mitverantwortlich, dass heute Supermärkte griechische Feinkost führen.

Das Wochenende war meinen Eltern immer heilig. Jeder Sonntag wurde genutzt um ein Museum, ein Kaffeehaus und/oder ein Restaurant zu erkunden. Ich bin wahrscheinlich einer der wenigen Wienerinnen, die von sich behaupten können, nahezu jede Sehenswürdigkeit ihrer Heimatstadt gesehen zu haben.

Unsere Urlaube verbrachten wir nicht nur in Griechenland, aber dennoch war ich oft in der Geburtsstadt meines Vaters oder an anderen traumhaften Orten Griechenlands.

Mein Kühlschrank ist stets gefüllt mit Oliven, Feta und Taramasalat. Schnitten, Almdudler und Schnitzel zählen zu meinem Lieblingsessen. So bin ich ständig von zwei Kulturen umgeben. Das war und ist mein Leben.

Zwei Seelen vereint in meiner Brust.

Gleichwertig und gleich wertvoll.

MEINE AUSBILDUNG

Seit meiner frühen Kindheit stehe ich auf der Bühne, egal ob als Tänzerin, Sängerin oder Schauspielerin.

Nach einem mit Auszeichnung abgeschlossenen Studium am Konservatorium der Stadt Wien folgen zahlreiche Auftritte, unter anderem in der „West Side Story“ als Anybodys an der Volksoper, im Metropol in „Strangers in the Night“ und „Joe & Julie“, wofür ich auch als Choreographin tätig war, sowie bei den Stockerauer Festspielen.

Von 2004 bis 2006 war ich bei den Vereinigten Bühnen Graz engagiert, wo ich unter anderem die Dorothy in „Zauberer von Oz“ und die Titelrolle in „Das Tagebuch der Anne Frank“ verkörperte.

In der A-Capella-Gruppe *4she* und bei der Band *Lerchenfeld* konnte ich über Jahre hinweg meine musikalische Ader ausleben und spielte unter anderem im Porgy & Bess und Birdland mit Größen wie *Vienna Art Orchestra*, Thomas Gansch, Georg Breinschmid und Alegré Correa.

Ich spielte im Theater der Jugend, Rabenhof-Theater und beim Armen Theater Wien. Im Stadttheater Baden war ich in der Titelrolle in „Pinocchio“ und als Gavroche in „Les Misérables“ zu sehen.

Neben den KERNÖLAMAZONEN bin ich seit Jahren als freie Choreographin und Liedtexterin diverser Theater- und Kabarettproduktionen tätig. Außerdem bin ich seit 2018 Mitglied bei *Aschanti Wiener A Cappella*.



MEIN ENGAGEMENT

Als Mutter liegen mir Kinder sehr am Herzen. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden für Waisenhäuser in Griechenland zu sammeln.

Um Veruntreuungen zu vermeiden, wird das Geld nicht direkt übergeben, sondern in Dinge investiert, die die Kinder zu diesem Zeitpunkt besonders notwendig haben. Schultensilien, Kleidung, Hygieneartikel und auch Spielsachen werden angeschafft und direkt übergeben.

Die Organisation heißt Desmos und dort arbeite ich zusammen mit der Frau meines Taufpaten, Sophia Kyriakopoulous, die selbst einige soziale Projekte in Griechenland unterstützt.

www.desmos.org

MEIN TEAM

Regie Leo Bauer

Buch Michaela Riedl-Schlosser,
Bernie Magenbauer,
Caroline Athanasiadis

Liedtexte
Caroline Athanasiadis

**Bühne, Requisiten,
Illustrationen**
Sole Goscinski

Kostüm Devi Saha, Sole Goscinski
Technik Christian Renner, Dennis Lux
Fotos Julia Wesely
Grafik (Plakat) Leni Lust
Grafik (CD) Doris Weismair

Management Grassmugg AG, Christoph Grassmugg



Liedtexte und Gesang Caroline Athanasiadis

Mix und Master Andreas Wingert, Koka Studio

Label Grassmugg Records

Tonstudio, Produktion und Recording

* Michael Schallmayer/ Schallmayer Music

** Michael Schallmayer/ Schallmayer Music und Peter Müller/ Styx Records

*** Christoph Burgstaller

**** Robert Böhm, Thomas Haumer

Früher war alles besser* (Wiener Lied) 3:18 min

Komposition: Peter Pluchar, Georg Wilflinger

Arrangement: Georg Wilflinger, Peter Pluchar, Michael Schallmayer

1. Gitarre: Georg Wilflinger

Akkordeon: Christian Cermak

2. Gitarre: Michael Schallmayer

Die griechischen Götter* (Gstanzl), 4:21 min

Komposition: Caroline Athanasiadis

Instrumente und Arrangement: Michael Schallmayer

Griechen oder Wiener (Swing), 3:37 min**

Komposition: Ursula Gerstbach

Drums: Peter Müller

Bass: Alex Meik

Piano: Maximilian Gerstbach

Gitarre: Michael Schallmayer

Alt- und Tenor-Sax: Georg Barnert

Posaune: Ursula Niederbrucker

Trompete: Johannes Probst

Arrangement: Georg Barnert

Moussaka Tzatziki Dolmadakia Ouzo Feta Lied* (Weltmusik), 3:34 min

Komposition: Alexander Kuchinka

Arrangement und Piano: Bela Fischer

Mein Friseur** (Musical), 3:48 min**

Komposition und Arrangement: Flo und Wisch

Klavier: Florian Roehlich

Percussion: David Krammer

Wer ist der Tod?* (Wiener Lied), 4:16 min**

Komposition und Arrangement: Georg Breinschmid

Kontrabass und Pfeifen: Georg Breinschmid

Zukunft* (Pop), 3:07 min**

Komposition, Text und Arrangement: Jan Hannreich

Keys, Playback: Jan Hannreich

Drums: Clemens Adlassnig

Bass: David Punz

Backing Vocals: Noemi + Letizia Plankstone

MEINE TERMINE

Niederösterreich-Premiere

13. März 2019, 20:00 Uhr

Bettfedernfabrik, Oberwaltersdorf

Steiermark-Premiere

15. März 2019, 19:30 Uhr

Casino Graz

20. März 2019, 20:00 Uhr

DachbodenTheater, Bruck/Mur

21. März 2019, 19:30 Uhr

CasaNova Vienna, Wien

Salzburg-Premiere

22. März 2019, 19:30 Uhr

OVAL - Die Bühne im Europark,
Salzburg

3. April 2019, 20:00 Uhr

Orpheum, Wien

Oberösterreich-Premiere

8. April 2019, 19:30 Uhr

Brucknerhaus, Linz

12. April 2019, 20:15 Uhr

Stierschneider's Bühnenwirtshaus
im Weinhotel Wachau,
Spitz an der Donau

30. April 2019, 19:30 Uhr

CasaNova Vienna, Wien

Vorarlberg-Premiere

16. Mai 2019, 21:00 Uhr

Wirtschaft Dornbirn

24. Mai 2019, 19:30 Uhr

CasaNova Vienna, Wien

13. Juni 2019, 20:00 Uhr

Orpheum, Wien

17. Juni 2019, 20:00 Uhr

Kulisse, Wien

19. Juni 2019, 19:30 Uhr

CasaNova Vienna, Wien

19. Juli 2019, 20:00 Uhr

Schloss Poysbrunn

13. August 2019, 19:30 Uhr
Theater am Spittelberg, Wien

16. August 2019, 20:00 Uhr
Schloss Poysbrunn

15. September 2019, 19:00 Uhr
CasaNova Vienna, Wien

2. Oktober 2019, 19:30 Uhr
CasaNova Vienna, Wien

9. Oktober 2019, 20:00 Uhr
Rothneusiedlerhof, Wien

10. Oktober 2019, 18:00 Uhr
Rathauskeller, Wien

18. Oktober 2019, 20:00 Uhr
Kellertheater Wilheringerhof, Wien

20. Oktober 2019, 20:00 Uhr
Orpheum, Wien

22. Oktober 2019, 19:30 Uhr
Casino Graz

5. November 2019, 20:00 Uhr
Kleinkunsthöhne - Alte
Knabenschule, Stockstadt (DE)

31. Jänner 2020, 19:30 Uhr
CasaNova Vienna, Wien

6. Februar 2020, 19:30 Uhr
Bachschmiede, Wals

18. März 2020, 19:30 Uhr
CasaNova Vienna

7. Juni 2020, 19:30 Uhr
CasaNova Vienna, Wien

